



Wirtschaft, Politik Zivilgesellschaft

Entwicklungsraum sozialer Verantwortung

Lehrgang 2011–2013

kso^e

Katholische
Sozialakademie
Österreichs

Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft.
Entwicklungsraum sozialer Verantwortung.
Lehrgang 2011-2013

Der Knotenpunkt für zukünftige
gesellschaftliche Entwicklung liegt im
Spannungsfeld von wirtschaftlichem, politischem
und zivilgesellschaftlichem Handeln.
Soziale Verantwortung kann nachhaltig nur
im Zusammenspiel dieser Bereiche
entwickelt werden.

ZIELE

Der Lehrgang bietet einen **Lern- und Experimentierraum** für bereichsübergreifende, gesellschaftliche **Beteiligung und Kooperation**.

Die TeilnehmerInnen werden

- **Orientierung** über gesellschaftliche Entwicklungen und Trends gewinnen
- **Alternativen** zu wirtschaftlichen und politischen Systemen prüfen
- eigenständige gesellschaftliche Positionen durch **sozial-ethische Urteilsbildung** erarbeiten
- **Perspektivenwechsel** zwischen unterschiedlichen Systemen und Zugängen üben
- **Vernetzung** über gesellschaftliche Bereichsgrenzen hinaus und interkulturellen Austausch erfahren
- zukunftsfähige und sozial-innovative **Veränderungsprojekte** realisieren
- ihre **Persönlichkeit** und ihre **Kompetenzen** zur Gestaltung ihres sozialen Umfeldes entwickeln

ZIELGRUPPEN

Der Lehrgang will Frauen und Männer ansprechen,

- die sich auf einen lebendigen, kreativen **Prozess des Querdenkens** und der persönlichen und gesellschaftlichen Entwicklung einlassen wollen
- denen die **Gestaltung** ihres eigenen Lebens und ihres gesellschaftlichen Umfeldes wichtig ist



- die als MultiplikatorInnen für die **Entwicklung sozialer Verantwortung** wirksam werden wollen (ob in der Bildungsarbeit, in einer Leitungsfunktion oder als engagierte MitarbeiterInnen in wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kirchlichen Organisationen)

METHODEN

- Theorie-Impulse durch FachexpertInnen
- Kreative Methoden und Körperarbeit
- Selbstreflexion und Reflexion des Gruppenprozesses
- Lerngruppen
- Projektarbeit: Konzept, Umsetzung, Bericht („Action-Learning“)
- Diskurscafé gemeinsam mit KooperationspartnerInnen
- E-learning Lernplattform
- Selbstorganisiertes Lernen

EUROPASCHWERPUNKT UNGARN

Die Kooperation von AkteurInnen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft über nationale Grenzen hinweg hat eine besondere Bedeutung für die europäische Zukunft. Exemplarisch wird diese Perspektive durch die Zusammenarbeit mit mittel-/ osteuropäischen Ländern erfahrbar. 2011–2013 ist das Schwerpunktland Ungarn.

Konkret wird dies durch

- LehrgangsteilnehmerInnen aus Ungarn
- KooperationspartnerInnen und ExpertInnen aus den Bereichen Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft in Ungarn
- Lehrgangsmodule, die in Ungarn stattfinden



Katholische
Sozialakademie
Österreichs

KOOPERATIONSPARTNERINNEN IN ÖSTERREICH

Armutskonferenz Österreich
attac Österreich
feminstAttac
Grüne Bildungswerkstatt
Grüne Wirtschaft
Netzwerk Soziale Verantwortung
Ökosoziales Forum Österreich
Politische Akademie der ÖVP
Renner-Institut, Politische Akademie der SPÖ
respACT Austria
Sozialakademie der Arbeiterkammer
Südwind-Agentur
Verband österreichischer
gewerkschaftlicher Bildung
Wirtschaftsforum der Führungskräfte

INTERNATIONAL

Ekumenická akademie Praha
(Ökumenische Akademie Prag)
Faludi Ferenc Akadémia, Budapest
Inštitút pre verejné otázky (Unabhängiges
Institut für Politikforschung Bratislava)
Kereskedelmi Alkalmazottak Szakszervezete
(Ungarische Handelsgewerkschaft)
Magyarországi Női Alapítvány
(Stiftung für ungarische Frauen)
Socialna akademija Ljubljana
(Slowenische Sozialakademie Ljubljana)
Magyar Szegénységellenes Hálózat
(Ungarisches Armutsnetzwerk)

Zulassungsvoraussetzungen

Die TeilnehmerInnen sollen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft kommen, die Entwicklung von Projekten sozialer Verantwortung in Aussicht haben (Selbstbeauftragung bzw. Beauftragung durch Vorgesetzte) und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- AHS-, BHS-Matura, Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung (entsprechendes Äquivalent im Ausland) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorerfahrungen im Bereich „sozialer Verantwortung“ und „sozialer Kompetenz“ (Engagement, Bildungsveranstaltungen, selbstorganisierte Lernformen)
- Mindestens zweijährige Tätigkeit im Bereich Wirtschaft, Politik oder/und Zivilgesellschaft

Zertifizierung

Die AbsolventInnen des Lehrgangs erhalten ein Zertifikat der Katholischen Sozialakademie Österreichs.

Der Lehrgang ist zertifiziert durch die WeiterbildungsAkademie Österreich (wba).

Der Lehrgang wurde mit dem Innovationspreis des „Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich“ 2007 ausgezeichnet.

ABLAUF

Der Lehrgang ist **berufsbegleitend** und erstreckt sich über einen **zweijährigen Lernprozess** von November 2011 bis Juni 2013.

1. LEHRGANGSJAHR

7.11. – 19.11.2011 2-wöchiger Einstiegsprozess

Persönliche Standortbestimmung
Zukunftsorientierte Entwicklung in Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft
Sozialethische Urteilsbildung – Spiritualität des Engagements
Kooperation und Konfliktkultur I:
Grundlagen sozial verantwortlicher Kommunikation und Interaktion
Österreichisch-Ungarische Begegnungen

12.1. – 14.1.2012 Entwicklungsgeschichte von Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft und ihre Aktualität

23.2. – 25.2.2012 Alternative Gestaltungsansätze in Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft und ihre Zukunftsfähigkeit

29.3. – 31.3.2012 Initiativen für gesellschaftliche Veränderung – Formen der Beteiligung und des sozialen Handelns

3.5. – 5.5.2012 Gesellschaftliche Entwicklungen, Alternativen und Initiativen in Ungarn (Modul in Budapest)

18.6. – 23.6.2012 Perspektivenwechsel

2. LEHRGANGSJAHR

13.9. – 15.9.2012 Entwicklung zukunftsorientierter Projekte – Kriterien und Grundlagen der Projektarbeit

8.11. – 10.11.2012 Tools der Projektumsetzung (wahlweise)

- Vernetzung
- Lobbying
- Fundraising
- Öffentlichkeitsarbeit

17.1. – 19.1.2013 Unterschiedliche Systemlogiken in Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft

28.2. – 2.3.2013 Sozialverantwortliches Handeln in Europa (Modul in Pecs)

11.4. – 13.4.2013 Kooperation und Konfliktkultur II:

Konfliktfähigkeit und kreative Methoden der Intervention

18.6. – 20.6.2013 Projektpräsentationen und Zertifizierung

21.6.2013 Öffentliches Symposium der LehrgangsabsolventInnen

ORT:

Der Lehrgang findet statt im
-kardinal-könig-haus- Bildungszentrum
der Jesuiten in Kooperation mit der Caritas,
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3.
Der Lehrgang ist eine Kooperationsveran-
staltung mit dem **-kardinal-könig-haus-**.

LEHRGANGSTEAM:

Lehrgangsleitung/Lehrgangsbegleitung:
Mag.^a Gabriele Lindner (Gesamtleitung),
Mag.^a Margit Appel,
P. Dr. Alois Riedlsperger SJ

Lehrgangsorganisation: Maria Langmaier

NÄHERE INFORMATIONEN über
den Lehrgang, die BeraterInnen, über
Kontaktpersonen in den Diözesen
finden Sie unter www.ksoe.at. Auf Wunsch
senden wir Ihnen diese Informationen auch
postalisch zu. Bei Interesse einer Teilnahme
am Lehrgang bitten wir Sie, ein Gespräch
mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren.

TEILNEHMERINNENBEITRAG:

Non-Profit Tarif: EUR 4.600,- bis 7.500,-
(Selbsteinstufung)
Profit Tarif: EUR 7.500,-

Stipendien können bei diözesanen Stellen
beantragt werden. Weitere Informationen
über Fördermöglichkeiten auf
www.kursfoerderung.at. Die Anzahl der
Plätze ist begrenzt, Änderungen sind
vorbehalten.

Mit freundlicher
Unterstützung von



ERSTE Stiftung

REFERENTINNEN UND BERATERINNEN:

APPEL MARGIT, Mag.^a, Politologin
FERNANDEZ DE LA HOZ PALOMA, Dr.ⁱⁿ,
Sozialwissenschaftlerin
FELBER CHRISTIAN, Mag., freier Publizist
GUBITZER LUISE, Dr.ⁱⁿ, Ökonomin
HÄFELE WALTER, Dr., Organisationsentwickler
KERL STEFAN, Mag., Campaigner
KOVÁCS EVA, Dr.ⁱⁿ, Soziologin
KUTÁN SÁNDOR, Dr., Politologe
LINDNER GABRIELE, Mag.^a, Entwicklungs-
beraterin
MEIXNER MARGARETE, Theaterpädagogin
MOSER MICHAELA, Dr.ⁱⁿ, Sozialethikerin
PIRINGER MARKUS, DI, Umweltpertete
RÁSKY BÉLA, Dr., Historiker
RIEDLSPERGER ALOIS, Dr., Sozialethiker
SBURNY MICHAELA, Organisationsberaterin
SIMSA RUTH, Dr.ⁱⁿ, Organisationsberaterin
STAUDINGER, KARL, Dr., Politikberater
THIERRY FERI, Politikberater
ÜBLEIS HANS, Dr., Entwicklungsberater
WEGSCHEIDER SUSANNE, Mag.^a,
Kommunikationsberaterin
WISINGER MARION, Dr.ⁱⁿ, Politologin
u. a.

ksoe

Katholische Sozialakademie Österreichs

A-1010 Wien
Schottenring 35/DG
T: +43-1-310 51 59
F: +43-1-310 68 28

E-Mail: office@ksoe.at
Internet: www.ksoe.at